

Karl Michael Fischer

Kurzlebenslauf

Persönliche Daten

Name: Karl Fischer
Position: Geschäftsführer
Anschrift: LKZ Prien GmbH
Joseph-von-Fraunhofer-Straße 9
83209 Prien am Chiemsee

Telefon: 08051/901-0
E-Mail: info@lkzprien.de
Internet: www.lkzprien.de



Beruflicher Werdegang

Ab 1975 Mitarbeit im väterlichen Transportunternehmen
1979 - 1987 Prokurist des Unternehmens Simssee-Transport
1981 - 1991 Vorsitzender des Juniorenkreises Südbayern im Landesverband Bayerischer Transportunternehmen (LBT)
1984 - 2000 Mitglied im Gesamtvorstand des Landesverbandes Bayerischer Transportunternehmen (LBT)
1987 - 2000 Aufsichtsrat in der Straßenverkehrsgenossenschaft Bayern Süd
1987 - 2002 Geschäftsführender Gesellschafter des Unternehmens Simssee-Transport (Verkauf 2002) mit Schwerpunkt: „Unbegleiteter Kombiniertes Verkehr“ (UKV) über die Alpen
1987 - 2006 Geschäftsführender Gesellschafter des Unternehmens RO-Sped GmbH (Verkauf 2006) unter dem Motto „Wir befassen uns mit der gesamten logistischen Kette“ mit namhaften Kunden in den Branchen: Lebensmittel, Papier, Kataloge, Textilien, Chemie, Marmor- und Natursteine ...)
1995 Einführung eines Qualitätsmanagement-Systems gemäß DIN EN ISO 9001:2000 in beiden Unternehmen
1997 Europäischer Umweltpreis für die Verlagerung von der Straße auf die Schiene
1999 Einführung eines Umweltmanagement-Systems gemäß 1836/93 (EG-Öko-Audit) und aktive Mitarbeit im Umweltpakt Bayern (fünfhundertstes Öko-Audit in Bayern)
1999 - 2000 Leiter im Projekt München-Verona in 6 Stunden (MUCVR6)

- 2000 Rücktritt von 14 ehrenamtlichen Tätigkeiten im Bereich Transport & Logistik zur Konzentration auf die neuen Aufgaben im Logistik-Kompetenz-Zentrum (LKZ)
- Seit Juli 2000 Geschäftsführer des Logistik-Kompetenz-Zentrums (LKZ) in Prien am Chiemsee
- 2000 Verleihung des deutschen Logistik- und Umweltpreises 2000
- 2001 - 2005 Mitarbeit im europäischen Projekt Corvette mit Schwerpunkten Gefahrgut- und Schwertransporte
- 2002 Verleihung des ADAC-Mobilitätspreises
- 2002 - 2005 Mitarbeit in der Arbeitsgruppe des deutschen Bundesverkehrsministers beim Aktionsplan Brenner Kombiniertes Verkehr
- 2003 - 2004 Leiter des Projektes Aktionsplan Tauern
- 2003 - 2004 Konzeption und Aktivierung des europäischen Projektes Logistik-Brücken-Bayern-Salzburg
- 2004 - 2007 Projektleiter im Projekt Alpine Freight Railway (AlpFRail). Verträge mit 17 europäischen Partnern. Schwerpunkt: Verlagerung von Gütern von der Straße auf die Schiene in den Alpen
- 2004 Im Kompetenzfeld Gesundheitswesen konnten 22 einzelne Projekte sehr erfolgreich angegangen werden.

Die gesamten Jahre 2004 bis 2007 waren von vielen Auslandsreisen und Kontakten auf höchster politischer Ebene geprägt.
- 2005 Weiterer Ausbau der Kompetenzfelder:
 Schienengüterverkehr
 Gesundheitswesen
 Informationssysteme
 Personenverkehr
 Transportnetzwerke
 Innerbetriebliche Logistik
 Tourismus
 Verkehrsplanung
- 2005 Konzeption und Auftrag für das europäische Projekt Patienten-Transport-Logistik (PTL) mit Schwerpunkt Notfall- und Krankentransporte in Bayern und Tirol
- 2006 Im Projekt AlpFRail werden die Konzepte Adriazug und Trailer Train an den Markt übergeben.
- 2007 Erfolgreicher Abschluss des Projektes AlpFRail mit einem weiteren Zugkonzept von Ulm nach Milano.
Bei einer Großübung zwischen Bayern und Tirol im Rettungsdienst mit über 250 Beteiligten wird die Notwendigkeit einer engeren Zusammenarbeit in diesem lebenswichtigen 'Feld' dargestellt.

- 2008** 5. Kongress Logistik Innovativ mit bayerischem Abend und als Höhepunkt: Staatsempfang im Spiegelsaal des Schlosses Herrenchiemsee in jahrlanger enger Zusammenarbeit mit Bayern Innovativ“
Erfolgreiche Konzeption und Unterstützung beim Aufbau der Logistik-Akademie (eulac) in Prien am Chiemsee
Aufbau der Zusammenarbeit mit der europäischen Raumfahrtbehörde (ESA)
Erweiterung der Projekte im Gesundheitswesen und Gefahrgutbereich
Konzept und langjährige Begleitung im Projekt:
„Kooperationsnetzwerk für die Bürger und die Wirtschaft im Tölzer Land“
- 2009** „Starke Konjunkturschwankungen erfordern qualifizierte Logistik-Konzepte“, deshalb wird 2009 ein wichtiges Jahr zur weiteren Fortentwicklung des Logistik-Kompetenz-Zentrums (LKZ)

Weitere Details siehe www.lkzprien.de